

**Don't bully!**



Olweus, Dan (<sup>4</sup>2006):  
Gewalt in der Schule.  
Was Lehrer und Eltern  
wissen sollten – und  
tun können



Em. Prof. für Psychologie an der  
Universität in Bergen (Norwegen)  
18. April 1931 in Kalmar (Schweden) geb.  
Schwerpunkt: Persönlichkeitspsychologie



# Problembewußtsein

## Lehrer, Eltern, Schüler

- entwickeln ein Problembewusstsein,
- sind sich über das Ausmaß des Gewaltproblems klar,
- können einen aktiven Handlungsbedarf wirksam einstufen,
- setzen sich für eine Änderung der Situation ein.

Die Hauptziele sind,

- so weit wie möglich bestehende Gewalttäter-/Gewaltopfer-Probleme innerhalb und außerhalb der Schulumgebung zu vermindern und die **Entwicklung neuer Probleme zu verhindern**
- die **Vermeidung** von mittelbarer (Isolation, Ausschluss aus Gruppe) und unmittelbarer **Gewalt** (verbale/körperliche Attacken – Grimassen, Körperkontakt, Wörter),

# Ziele

- das Schaffen von Bedingungen, welche den Opfern und Gewalttätern ein besseres Zusammenleben und Zurechtkommen in der schulischen und außerschulischen Umgebung ermöglichen
- die Herstellung einer besseren Kommunikation oder Beziehung zwischen Gleichaltrigen oder Opfern und Tätern

Gewalt in der Schule auszuschalten oder zu verhindern ist das größte Ziel.

# Maßnahmen auf

Schulebene

Klassenebene

Persönliche Ebene